

Montagehinweise

Einsatzbereich

Die Wandfliesen sind für den Einsatz in Wohn- und Gewerberäumen mit einem üblichen Raumklima von 10 °C bis 40 °C geeignet. Darüber hinaus können sie in Feuchträumen mit einer kurzzeitig erhöhten relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % sowie im Spritzwasserbereich verwendet werden.

Die Verwendung in Duschen und Badezimmern ist zulässig, sofern alle Anschluss- und Fugenbereiche fachgerecht mit Silikon abgedichtet werden.

Bei der Verwendung in Feuchträumen muss eine durchgängige Abdichtung gemäß DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen“ gewährleistet sein.

Nicht geeignet für den Einsatz:

- im Außenbereich (z. B. auf Balkonen, Terrassen oder Veranden)
- in unmittelbarer Nähe von offenem Feuer/Hitzeeinwirkungen, z.B. Gasherde/Herde in Küchen oder offene Kamine
- in Saunen

Geeignete Untergründe

Bei Renovierungen können Wandfliesen direkt auf vorhandene Fliesen verklebt werden, sofern diese fest haften und der Untergrund die folgenden Anforderungen erfüllen:

- tragfähig und eben
- dauerhaft trocken
- sauber und frei von Staub, Öl und Fett
- ausreichend fest und biegesteif

Dehnungsfugen

An allen Anschlussbereichen muss eine Dehnungsfuge von mindestens 1 mm pro laufendem Meter Wandverkleidung eingehalten werden.

Materialprüfung

Prüfen Sie vor der Montage jede Wandfliese bei Tageslicht auf Kratzer, Dellen, Beschädigungen, Farbabweichungen und sonstige Qualitätsmängel.

Bereits beschädigte oder fehlerhafte Wandfliesen dürfen nicht verarbeitet werden. Für bereits montierte Ware

Montagehinweise

Verriegelungssystem

Achten Sie während der Montage darauf, dass Nut und Feder frei von Staub, Schmutz und anderen Fremdkörpern sind. Nur saubere Verriegelungen gewährleisten eine sichere und dauerhafte Verbindung. Lagern Sie die Wandfliesen möglichst bis unmittelbar vor der Montage in der Originalverpackung. Vermeiden Sie eine dauerhafte Einwirkung von Temperaturen über 40 °C oder unter 10 °C, beispielsweise durch direkte Sonneneinstrahlung oder starke Kälteeinwirkung. Dies kann den Wandbelag beschädigen.

Wandfläche ausmessen

Messen Sie die Höhe und Breite der zu verkleidenden Wand sorgfältig aus. Nischen, Vorsprünge und Aussparungen sind dabei separat zu berücksichtigen. Planen Sie einen Materialzuschlag von mindestens 10 % für Verschnitt, Anpassungen und eventuelle Ersatzfliesen ein. Je nach Wandgeometrie kann ein höherer Zuschlag erforderlich sein.

Legen Sie vor der Montage eine Reihe Wandfliesen probeweise aus, um die Aufteilung zu prüfen. Vermeiden Sie an den Wandabschlüssen schmale Reststücke. Diese sollten möglichst mindestens ein Drittel der Fliesenbreite betragen.

Ist das verbleibende Reststück kleiner, empfiehlt es sich, die erste Wandfliese entsprechend zu kürzen. Markieren Sie das Schnittmaß, ritzen Sie die Oberfläche mit einem Cuttermesser entlang eines Richtscheits an und brechen Sie die Wandfliese anschließend sauber ab.

Reststücke verwenden

Beim Kürzen der Wandfliesen muss die Nut an der abgeschnittenen Seite entfernt werden. Sofern die Verlegerichtung es zulässt, kann das Reststück am gegenüberliegenden Wandende derselben Reihe wiederverwendet werden.

Beschädigte Wandfliesen

Beschädigte Wandfliesen sollten Sie immer austauschen. Bewahren Sie einige Wandfliesen als Ersatzmaterial auf. Zum Austausch einer beschädigten Wandfliese schneiden Sie diese mit einem Cuttermesser entlang der Längs- und Stirnseiten ein und lösen sie vorsichtig aus der Verklebung. Bereiten Sie anschließend die Ersatzfliese vor, indem Sie die erforderlichen Nut- und Federprofile entfernen. Die Verriegelung an den kurzen Seiten bleibt erhalten. Setzen Sie die Ersatzfliese ein und verbinden Sie die kurzen Seiten miteinander. Lagern Sie die Wandfliesen möglichst bis unmittelbar vor der Montage in der Originalverpackung.

Montagehinweise

Planung des Verlegebildes

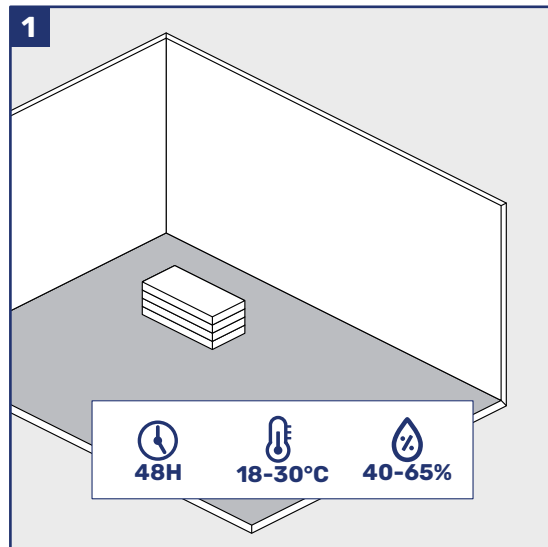
Planen Sie die Anordnung der Fliesen vor Beginn der Montage sorgfältig, um ein harmonisches Gesamtbild zu erzielen.

Wenn ganze Wandflächen verkleidet werden, sollten die Endstücke möglichst mindestens eine halbe Fliesenbreite aufweisen.

Beginnen Sie die Montage grundsätzlich an der unteren Wandkante. Messen Sie die Wandhöhe vorab aus und planen Sie die Reihen so, dass die oberste Reihe möglichst aus einer ungekürzten Fliese besteht. Falls erforderlich, wird die unterste Reihe entsprechend gekürzt.

Empfohlenes Montagewerkzeug

	Gliedermaßstab/Zollstock
	Bleistift
	Schreinerwinkel
	Cuttermesser
	Kappsäge/Kreissäge
	Prellfreier Gummihammer
	Schlagklotz
	Wasserwaage
	Montagekleber

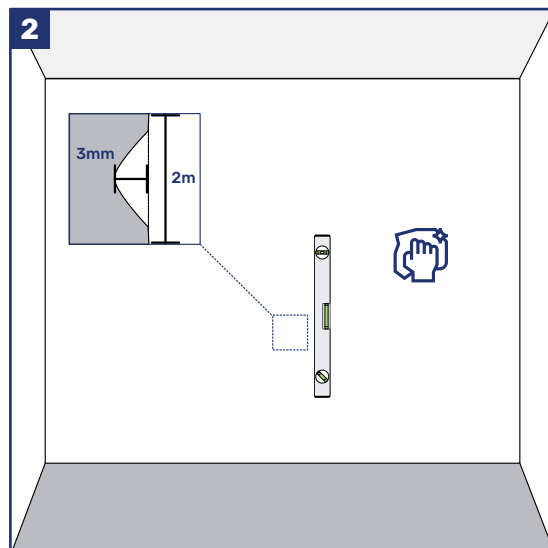


Akklimatisierung und Montagebedingungen

Vor der Verlegung müssen die Wandfliesen ausreichend akklimatisiert werden. Während der Verlegung sind folgende raumklimatische Bedingungen einzuhalten:

- Akklimatisierungsdauer: min. 48h Stunden
- Raumlufttemperatur: 18 – 30°C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 40 – 65%
- Temperatur der SPC Wandfliesen und Verlegewerkstoffe: mindestens 18°C

Wurden die Wandfliesen vor der Montage extremer Hitze oder Kälte ausgesetzt, kann dies die Verarbeitung erschweren oder das Verriegelungssystem beeinträchtigen. Stellen Sie daher sicher, dass die Wandfliesen vor der Montage Raumtemperatur erreicht haben.



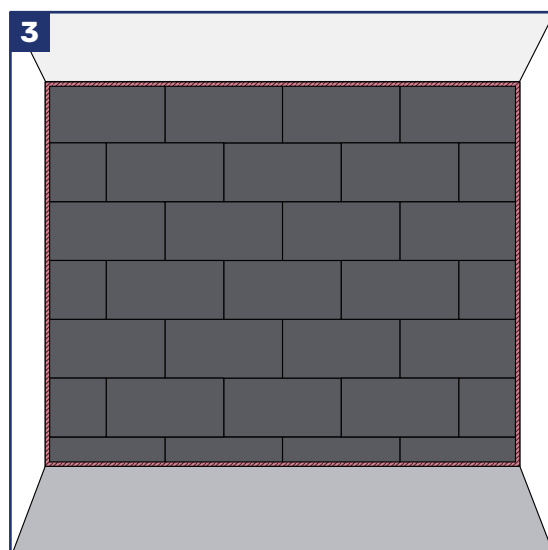
Vorbereitung und Prüfung des Untergrunds

Entfernen Sie vor der Montage bitte die Steckdosen- und Schalterabdeckungen. Bei Renovierungen können die Wandfliesen direkt auf den vorhandenen Fliesen Spiegel geklebt werden. Dabei sind vorhandene Dehnungsfugen zu übernehmen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, eben sowie frei von Staub, Öl und Fett sein. Lose Bestandteile und nicht wasserfeste Anstriche müssen entfernt werden.

Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

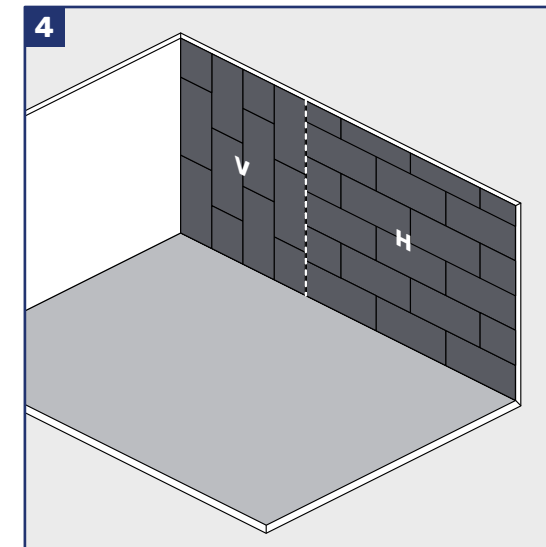
- Verputzte Wände, Trockenbau und Keramikfliesen: < 8 %
- OSB- und Sperrholzplatten: < 10 %

Unebenheiten von mehr als **3 mm auf 2 m** sind vor der Montage mit einer geeigneten Spachtelmasse auszugleichen.



Rand- und Dehnungsfugen

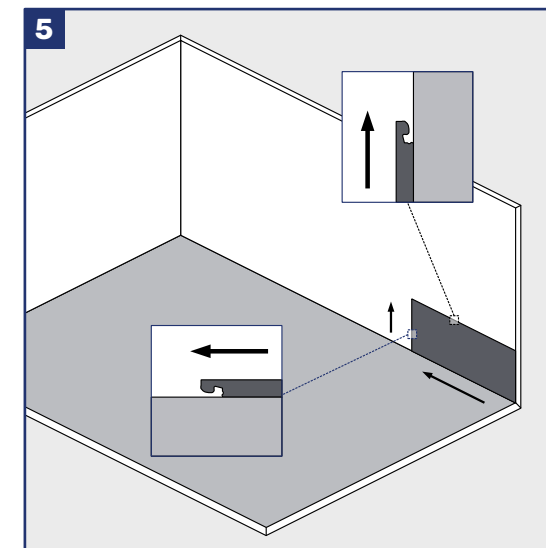
An allen Seiten der Wandverkleidung ist ein Randabstand von mindestens 1 mm pro laufendem Meter einzuhalten. Zur Decke muss eine **Dehnungsfuge von 3-5 mm** vorgesehen werden. Diese kann frühestens zwölf Stunden nach der Verklebung mit Silikon verschlossen werden.



Montagerichtung

Vor Beginn der Montage wählen Sie die gewünschte Verlegerichtung. Die Wandfliesen können sowohl vertikal als auch horizontal montiert werden.

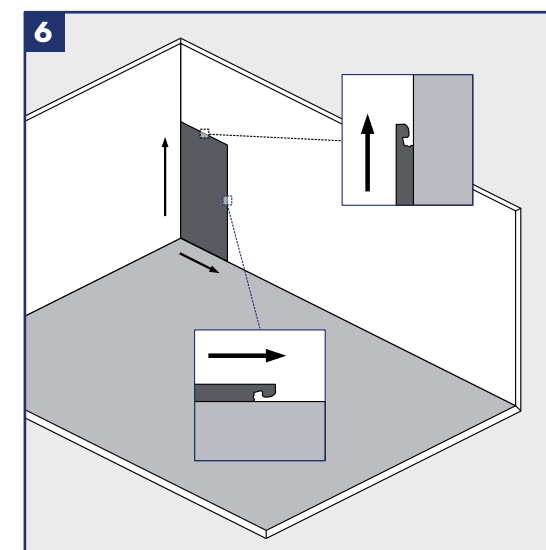
Die Verlegung ist entweder im Halbverband oder parallel zueinander möglich.



Horizontale Montagerichtung

Beginnen Sie die Montage an der rechten Ecke der Wand und arbeiten Sie sich von rechts nach links vor.

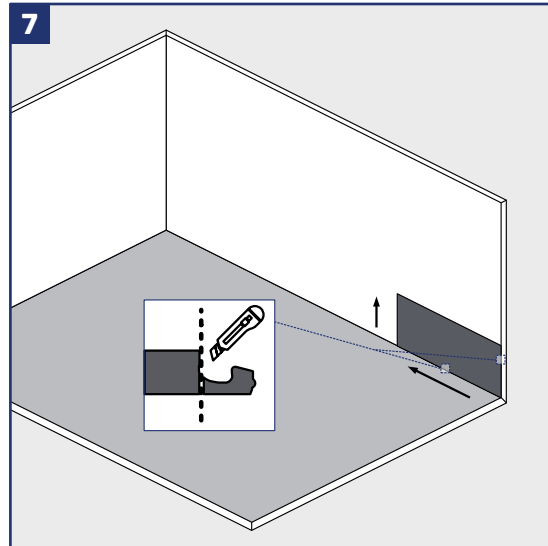
Wichtig: Richten Sie die Verriegelungsfeder in Verlegerichtung aus.



Vertikale Montagerichtung

Beginnen Sie die Montage an der linken Ecke der Wand und arbeiten Sie sich von links nach rechts vor.

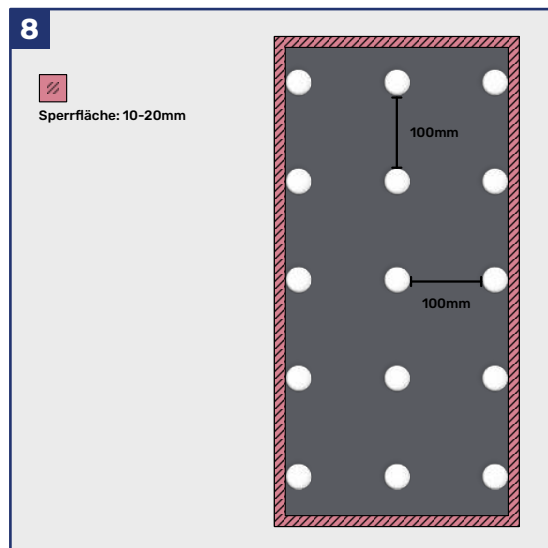
Wichtig: Richten Sie auch hier die Verriegelungsfeder der SPC Wandfliesen in Verlegerichtung aus.



Die erste Fliese

Entfernen Sie vor der Montage die überstehenden Nuten an der Unterseite und an der Seite, die an die Wand angrenzt, der ersten SPC Wandfliese mit einem Cuttermesser.

Dadurch kann die Fliese bündig am Boden und an der angrenzenden Wand anliegen.

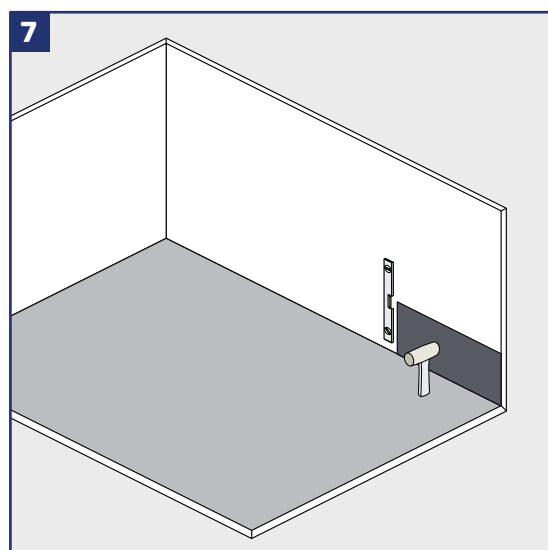


Kleber auftragen

Tragen Sie den Kleber punktförmig auf die Rückseite der Wandfliese auf. Beginnen Sie dabei in einem Abstand von 1-2 cm zum Rand.

Platzieren Sie die Klebepunkte entlang des äußeren Randes im Abstand von ca. 10 cm. Im mittleren Bereich der SPC Wandfliese halten Sie ebenfalls einen Abstand von ca. 10 cm zwischen den Klebepunkten ein.

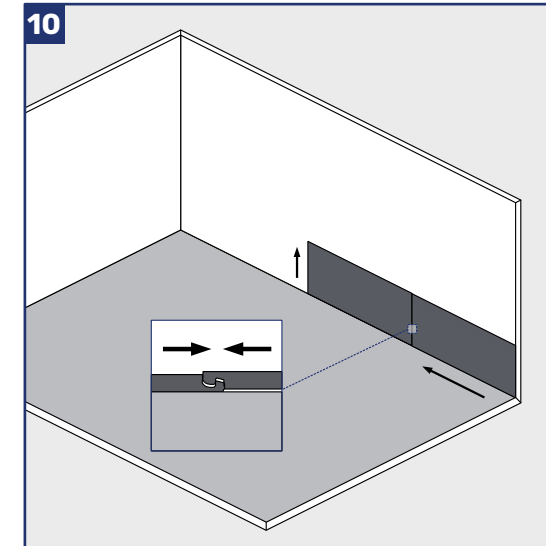
Im Bereich von Ausschnitten für Steckdosen oder Schalter tragen Sie den Kleber in einem Abstand von 1-2 cm zum Rand der Ausschnitte auf.



Wandfliese andrücken

Setzen Sie die Wandfliese an die gewünschte Stelle und drücken Sie sie leicht mit der Hand an.

Richten Sie die Wandfliese anschließend mit einer Wasserwaage aus. Klopfen Sie abschließend die gesamte Oberfläche mit einem prellfreien Gummihammer gleichmäßig ab, um eine sichere Verklebung zu gewährleisten.

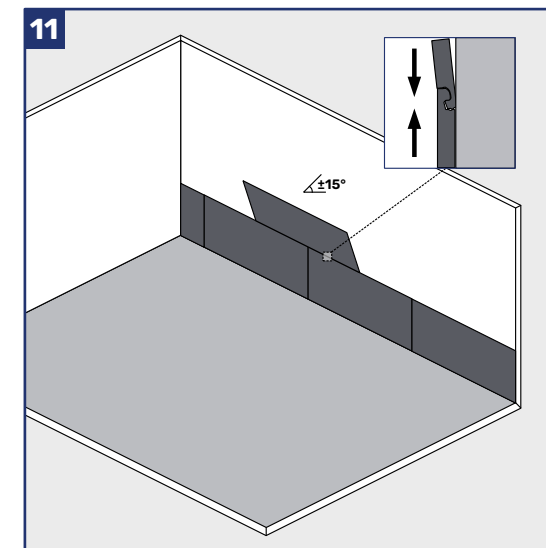


Weitere Wandfliesen montieren

Achten Sie darauf, dass die Wandfliesen stets exakt zueinander ausgerichtet sind. Nur so ist eine optimale Verriegelung gewährleistet und Versätze in den folgenden Reihen werden vermieden.

Setzen Sie die nächste Wandfliese auf die Feder der bereits montierten Wandfliese auf und lassen Sie sie einrasten

Verwenden Sie anschließend einen Schlagklotz und klopfen Sie die Verbindung mit einem Gummihammer vorsichtig fest. Der Schlagklotz schützt die Nut- und Federverbindung dabei vor Beschädigungen.

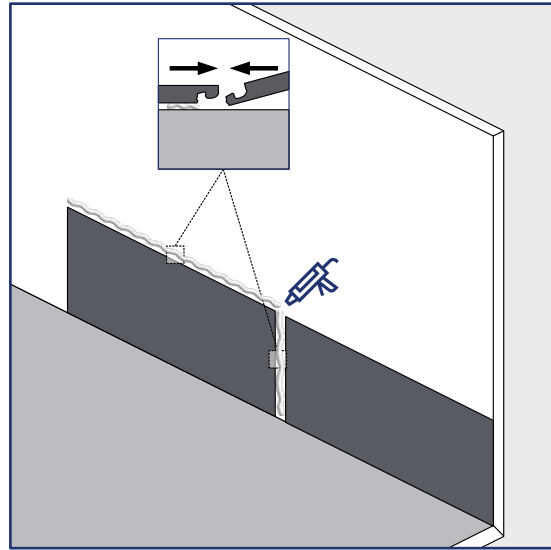


Montage der zweiten und aller weiteren Reihen

Setzen Sie die Wandfliese leicht angewinkelt an und führen Sie die Nut hinter die Feder der darunterliegenden Wandfliese.

Schwenken Sie die Wandfliese anschließend an die Wand und drücken Sie sie gleichmäßig an.

Montage Nassbereich



Feucht- und Nassbereich

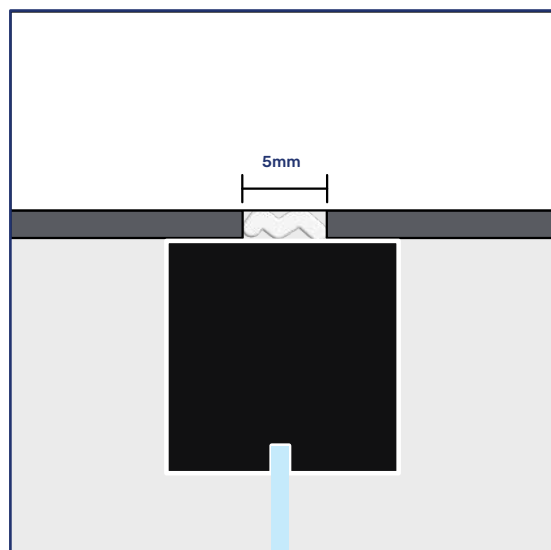
Die SPC Wandfliesen sind für den Einsatz in Feucht- und Nassbereichen geeignet. Um eine dauerhaft sichere und wasserdichte Ausführung zu gewährleisten, sind die folgenden Verarbeitungshinweise unbedingt einzuhalten.

In Nassbereichen, beispielsweise in Duschen, muss vor der Montage eine fachgerechte und durchgängige Abdichtung des Untergrunds gemäß DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen“ erfolgen. Die Wandfliesen selbst stellen keine Abdichtung gemäß DIN 18534 dar. Die erforderliche Abdichtung des Untergrunds muss daher vor der Montage vollständig vorhanden sein. Zusätzlich ist im Nassbereich eine umlaufende Verklebung der Wandfliesenkanten erforderlich.

Zusätzliche Abdichtung

Dichten Sie nach der Montage alle Innenecken sowie Wandanschlüsse im Nassbereich mit Silikon ab. Tragen Sie den Montagekleber einige Millimeter oberhalb der Feder auf die Rückseite der Wandfliese auf.

Wenn Sie ein Bodenabschluss- bzw. Anfangsprofil verwenden, tragen Sie vor der Montage einen durchgehenden Strang Montagekleber auf die Innenseite des Profils auf. Gleiches gilt für Abschluss- oder Universal-Winkelprofile, sofern diese verwendet werden.



Montage von Duschabtrennungen

Idealerweise werden Duschabtrennungen vor der Montage der Wandfliesen an der Wand befestigt.

Werden die Wandfliesen zuerst montiert oder soll eine durchgehende Wandfläche verkleidet werden, muss der Duschbereich gemäß DIN 18534 abgedichtet werden. Zwischen dem Duschbereich und der übrigen Wandfläche ist eine 5 mm breite Abdichtfuge vorzusehen. Diese Fuge muss vollständig mit Silikon abgedichtet werden. Anschließend wird die Duschabtrennung auf dieser Abdichtfuge montiert.

Montage Nassbereich

Rohr- und Armaturendurchführungen

Aussparungen für Rohrleitungen, Armaturen und sonstige Wanddurchführungen sind gemäß DIN 18534 mit geeigneten Dichtmanschetten abzudichten. Anschließend sind sämtliche Anschlussfugen sorgfältig mit Silikon zu versiegeln. Achten Sie dabei auf eine vollständig geschlossene, wasserundurchlässige Ausführung.

Für die Abdichtung von Innenecken darf ausschließlich Silikon verwendet werden.

Silikonfugen an Eck- und Wandanschlüssen

Um saubere und gleichmäßige Silikonfugen zu erzielen, sollten Sie die Kanten der Wandfliesen vor dem Verfugen mit Klebeband abkleben.

Silikonfugen sind zwingend erforderlich, um eine dauerhaft wasserdichte Wandverkleidung zu gewährleisten.

Reinigung & Pflege

Reinigung während der Montage

Klebstoffreste auf der Oberfläche der Wandfliesen sollten unmittelbar nach der Montage vollständig mit einem geeigneten Reinigungsmittel oder speziellen Reinigungstüchern (z. B. Niboclean Pro) entfernt werden.

Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch schwer oder gar nicht mehr entfernen und müssen gegebenenfalls mechanisch beseitigt werden.

Allgemeine Hinweise

Zur regelmäßigen Reinigung genügt ein weiches, feuchtes Tuch oder ein mildes, haushaltsübliches Reinigungsmittel.

Verwenden Sie keine:

- Scheuermittel
- aggressive oder chlorhaltige Reinigungsmittel
- Lösungsmittelhaltige Reiniger

Entfernen Sie fetthaltige Verschmutzungen, insbesondere im Küchenbereich, möglichst zeitnah. Eintrocknete Fettrückstände lassen sich deutlich schwieriger entfernen. Wischen Sie Wasser- und Feuchtigkeitsrückstände möglichst zeitnah ab, um Kalkablagerungen zu vermeiden.

Schützen Sie die Wandflächen vor dauerhafter direkter Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie bei intensiver Sonneneinstrahlung geeignete Verschattungen, beispielsweise Vorhänge oder Jalousien. Eine langfristige UV-Belastung kann zum Ausbleichen des Dekors, zu Verformungen und zum Lösen der Verklebung führen.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger. Der heiße Wasserdampf kann die Wandfliesen und die Verklebung dauerhaft beschädigen.